



Das Dorfherz schlägt wieder

Starkenbergs saniertes Dorfzentrum ist vollendet / Letzter Bauabschnitt gestern offiziell beendet

Starkenbergs saniertes Dorfzentrum ist vollendet / Letzter Bauabschnitt gestern offiziell beendet



Nicht mehr wiederzuerkennen: Das Starkenberger Gemeindezentrum ist fertig saniert, das wurde ordentlich gefeiert. Foto: M. Jahn

Linken-Kandidat lädt zum Stammtisch

Schmölln. Im Rahmen seiner Kandidatur zur Wahl als Schmöllner Bürgermeister lädt Klaus Hübschmann am Montag seine möglicherweise linken Amtskollegen aus dem Landkreis zu einem Bürgermeister-Stammtisch ins Bürger- und Vereinshaus ein.

Wolfram Schlegel: Für diesen Traum wurde ich damals von einigen nur mit-leidig belächelt.

Wolfram Schlegel: Für diesen Traum wurde ich damals von einigen nur mit-leidig belächelt.

sowie der neue Gemeindegast sind jetzt dort untergebracht, zählte das Gemeindegasthaus nicht ohne Stolz auf. Besonders freute sich Schlegel über die ersten Schlafgäste in den Pensionen: Der Bürgermeister der Partnergemeinde Starkenberg, Jürgen Spier, weilte gemeinsam mit seiner Gattin bei dem feierlichen Anlass in Starkenberg und war damit einer von zahlreichen Gratulanten.

Die neue Gemeindeverwaltung ist für Schlegel ein großer Fortschritt: „Vor allem verbessern sich die Arbeitsbedingungen sehr. Im Vergleich zu den neuen Räumen war unser bisheriger Sitz in Kostitz eine regelrechte Räuberhöhle.“ Nun hofft er, dass das gesamte Ortszentrum von den Menschen gut angenommen und mit Leben erfüllt wird.

Möglich wurde die schrittweise Neugestaltung des Starkenberger Herzens aber nur, weil die Gemeinde im Dorfneuerungsprogramm ist und von dort sämtliche Maßnahmen gefördert wurden.

den. Jens Lüttke vom zuständigen Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung sparte nicht mit lobenden Worten: „Sie brauchen nicht zu hoffen, hier etwas Gutes geschaffen zu haben. Sie haben etwas Gutes geschaffen“, betonte er. „So ein neu geschaffenes Dorfzentrum ist in Ostthüringen einzigartig.“ Dies hätten im Übrigen auch Kollegen aus ganz Ostthüringen bestätigt, die im Starkenberger Gemeindezentrum zu einer Tagung weilten. Die waren helllauf begeistert“, meinte Lüttke.

Worte, die nicht nur Wolfram Schlegel, sondern auch den vielen anderen an dem Projekt beteiligten Mitwirkenden sichtlich wie Öl hinuntergingen. „Dass wir dies als kleine, aber unabhängige Gemeinde geschafft haben, zeigt, dass auch die Kleinen mehr leisten können, als man ihnen weithin zu-

traut“, zeigte sich Schlegel als Verfechter einer weiteren Eigenständigkeit seiner Gemeinde – und Gegner von Plänen neuer und groß geschnittener Verwaltungsformen. „Und im Übrigen“, fügte das Starkenberger Gemeindeoberhaupt noch an, habe man das Projekt zwar mit Fördermitteln, aber sonst ohne einen über Kredite finanzierten Cent bewältigt. „Das war schon immer unsere Arbeitsphilosophie und der sind wir treu geblieben.“

Insgesamt kostete der Ausbau des Obergeschosses rund 510 000 Euro. Noch höher waren die Kosten für die Saalsanierung, da es da einen teilweise neuen Neubau gab. Rund eine Million Euro wurden in das im April 2005 eingeweihte Objekt gesteckt.

Unter den Teilnehmern der Eröffnung war mit Tino Kunzemann auch der Chef vom Sportverein Starkenberg, der wie alle anderen Vereine der Gemeinde Starkenberg besonders vom neuen Dorfzentrum profitiert. „Als ich 2000 zum Vorsitzenden gewählt wurde, traf sich noch der Vorstand bei mir daheim in der Kellerbar. Jetzt haben wir Vereinsräume und schön viel Platz.“

Übrigens: Nach dem Meilenstein von gestern hat Wolfram Schlegel die nächsten Ziele vor Augen. So soll die Fassade der nahen Arztpraxis neu gestaltet werden. „Und wir haben noch die Kegelbahn als große Aufgabe“, sagt Schlegel.

Vielleicht sei sogar der Ausbau zu einer Vierbahnanlage drin. „Aber da müssen wir erst sehen, wann und wie wir das realisieren und ob es bezahlbar ist.“

Jörg Wolf



Eine alte Ansicht zeigt, wie heruntergekommen die „Linde“ im Jahr 1969 war.

Sanierung Turmuhr für die Mohliser Kirche

Mohlis. Über eine Finanzspritze für ihr Gotteshaus freuen sich die Helfer und Unterstützer der Mohliser Kirche. In dieser Woche hat der Förderverein des Gotteshauses einen Scheck in Höhe von 2000 Euro in Empfang nehmen können. Bei dem Geld handelt es sich um überschüssige Lottomittel, die CDU-Politiker Fritz Schröter gemeinsam mit Thüringens Verkehrsminister Gerold Wucherpfennig überbrachte. Das teilte der Landtagsabgeordnete Schröter jetzt der Presse mit.

Zur Begründung hieß es: „Der Förderverein hat mit viel Engagement die Kirche Mohlis vor dem drohenden Einsturz bewahrt. Durch ihn und die Bürger konnte die Kirche saniert werden.“ Damit auch nach außen angezeigt werde, dass für das Gotteshaus nach Jahrzehnten des Dornröschendaseins eine neue Zeit anbricht, soll nun die Turmuhr saniert werden.

Gemeinderat tagt zum Konjunkturpaket

Starkenbergs. Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch um 19 Uhr im Versammlungsraum des Gemeindezentrums statt. Die Bürgervertreter werden an diesem Tag vor allem eines im Blickpunkt haben: das Konjunkturpaket II. Beschlissen werden sollen der Bau einer Flutlichtanlage in Posa sowie Baumaßnahmen am „Alten Gasthof“ in Naundorf. Auch eine Bürgerfragestunde wird es geben.

POLIZEI-NACHRICHTEN

Radlerin leicht verletzt

Nobitz. Ein Einparkmanöver ist am Donnerstagvormittag in Nobitz schief gegangen. Die 27-jährige Besitzerin eines Fords wollte vor dem Kindergarten in eine Parklücke fahren – dabei übersah sie jedoch eine Fahrradfahrerin und stieß gegen die 66-jährige Frau. Die Radlerin wurde leicht verletzt und musste im Altenburger Klinikum versorgt werden.

Mann übersieht Lebensgefährtin

Schmölln. Ein Rentner hat am Donnerstag versehentlich seine Lebensgefährtin angefahren. Der 70-Jährige wollte mit seinem Polo Am Ziegengraben in Richtung Triftweg fahren. Aufgrund der dortigen Hanglage übersah er jedoch seine 74-jährige Lebensgefährtin, die vor dem Wagen gestanden hatte. Nach einer kleinen Kollision mit der Frau rutschte das Fahrzeug seitlich den Hang herunter und kam auf der linken Seite zum Liegen. Beide Personen erlitten bei dem Unfall leichte Verletzungen. Der entstandene Schaden wird auf 5000 Euro geschätzt.

HEUTE & MORGEN

BURKERSDORF (Gemeinde Saara) Kreisfeuerwehropokal, Sa. ab 9 Uhr auf dem Sportplatz.

ENGERTSDORF Dorffest, Sa. ab 11.30 Uhr, 13 Uhr Pokallauf der Feuerwehren, 16.30 Uhr Puppentheater Dombrowsky, 18 Uhr Schalmeyen-Platzkonzert, 21 Uhr Disko Fun Fair.

FLEMMINGEN Ev.-luth. Kirchspiel (☎ 034497 78226) So. 19 Uhr Gottesdienst einmal anders.

GÖPFERSDORF Ev.-luth. Kirche, So. 19 Uhr Gottesdienst einmal anders.

GÖSSNITZ Freibad, Tannichtstr. (☎ 034493 21493) Sa./So. 10 bis 18 Uhr.

Katholische Kirche, So. 8.30 Uhr Hl. Messe.

LANGENLEUBA-NIEDERHAIN Ev.-luth. Kirche, Sa. 14 Uhr Traugottesdienst, 17 Uhr Orgelkonzert.

NOBITZ Zeugen Jehovas, Wilchwitzer Str. 5 (☎ 03447 509789) So. Vers. Nord, 9.45 Uhr biblischer Vortrag. So. Vers. Altenburg-Süd, 17 Uhr biblischer Vortrag.

SCHMÖLLN Schwimmbad Tatami, Ronneburger Str. 65 (☎ 034491 583366) Sa./So. 10 bis 22 Uhr. Freibad, Ronneburger Str. 65 (☎ 034491 583366) Sa./So. 10 bis 20 Uhr.

Katholische Kirche, So. 10.30 Uhr Hl. Messe.

MEERANE Wilhelm-Wunderlich-Park, Sa./So. Parkfest.

PENIG Stadt- und Brauereifest, Sa. ab 12 Uhr auf dem Marktplatz.

WALDENBURG Grünfelder Park, So. 14.30 Uhr Führung, Treffpunkt am Grünfelder Schloss.

CHRONIK

Gemeindezentrum

10. Juli 2003: Baubeginn mit dem Abriss des alten Fachwerkgebäudes.

22. September 2003: Grundsteinlegung für den Neubau.

21. Oktober 2003: Für den Neubau kann Richtfest gefeiert werden.

14. August 2004: Die Vereinsräume werden übergeben.

8. April 2005: Der Versammlungsraum wird fertiggestellt und das gesamte Objekt feierlich eingeweiht.

8. September 2008: Der Gasthof „Zur Linde“ wird eingerüstet, die Dachziegel werden entfernt.

Februar 2009: Es wird feierlich das Richtfest zelebriert.

21. August 2009: Das neu gestaltete Gebäude wird offiziell eingeweiht.

Jens Lüttke: So ein neu geschaffenes Dorfzentrum ist in Ostthüringen einzigartig.

traut“, zeigte sich Schlegel als Verfechter einer weiteren Eigenständigkeit seiner Gemeinde – und Gegner von Plänen neuer und groß geschnittener Verwaltungsformen.

„Und im Übrigen“, fügte das Starkenberger Gemeindeoberhaupt noch an, habe man das Projekt zwar mit Fördermitteln, aber sonst ohne einen über Kredite finanzierten Cent bewältigt. „Das war schon immer unsere Arbeitsphilosophie und der sind wir treu geblieben.“

Insgesamt kostete der Ausbau des Obergeschosses rund 510 000 Euro. Noch höher waren die Kosten für die Saalsanierung, da es da einen teilweise neuen Neubau gab. Rund eine Million Euro wurden in das im April 2005 eingeweihte Objekt gesteckt.

Traueranzeigen

Traueranzeige für Friedhelm Winges, Pastor i. R., verstorben am 15. August 2009.

Traueranzeige für Gerhard Hahn, geb. 08. Januar 1922, gest. 15. August 2009.

Traueranzeige für Erik Telzer, Sohn, Bruders und treuen Freundes.

Traueranzeige für Erhard Bromme, geb. 02. November 1922, gest. 18. August 2009.

Traueranzeige für Udo Neika, möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für jede Form der Anteilnahme ganz herzlich bedanken.

Traueranzeige für Käthe Quaes, geb. Ebert, geb. 24. Januar 1927, gest. 26. Juli 2009.

Traueranzeige für Seine Eltern Petra und Peter, Seine Schwester Maria, Seine Freundin Cindy.

Wer einen Menschen verliert, braucht seine Nächsten umso mehr.

Kommuna GmbH, Erstes Altenburger Bestattungsinstitut, Tag und Nacht ☎ 0 34 47/37 14 17.